

**Teilhahergesuche.**

[43130] Ein vermögender älterer Antiquar sucht eine intelligente jüngere Kraft mit guten Kenntnissen des wissenschaftl. Antiquariats als Teilhaber.

Geringer Kapitaleinschuss erforderlich. Kein Ladengeschäft. Angebote unt. # 43130 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

[43206] Unter der Flut pädagogischer und theologischer Novitäten wurde als **bedeutendes Werk** von hochgestellten Schulmännern anerkannt:

**Erziehender  
Religionsunterricht  
auf der Unterstufe.**

Methodische Behandlung der biblischen Geschichten für das 1.—3. Schuljahr unter Anwendung des darstellenden Unterrichts und mit Anschluss des Memorierstoffes

Von

**Friedrich Wagner.**

Preis 2 M 80 S.

Eine Reihe auch glänzender Rezensionen mag der Sortimenter nicht lesen; ich gebe anbei nur eine und bitte Sie freundlich, das von denkenden Lehrern **gern behaltene** Buch auch à cond. **kommen** zu lassen und dafür thätig zu sein. Handlungen, welche lieber mit **Probepogen** manipulieren wollen, erhalten auch solche.

**Preuss. Lehrerzeitung:** „Der Verfasser meint es ernst mit seinem Berufe; er strebt nach dem Höchsten und Besten, das ist der Eindruck, den jede Seite der fleissigen und eigenartigen Arbeit zurücklässt. „Der Religionsunterricht muss eine von klein an beginnende Erziehungsarbeit werden. Das ist nur möglich, wenn der Unterricht auf rechtem psychologischem Grunde ruht, den wir in der Herbart-Ziller'schen Methode finden.“ Der Schwerpunkt liegt beim biblischen Geschichtsunterricht in der entwickelnd darstellenden Unterrichtsweise. Die Kinder sollen die Erzählungen helfen aufrollen. Dazu gehört 1) Vorbereitung, d. i. Klarstellung der für die selbständige Erfassung notwendigen Grundlagen, 2) Erarbeitung der Geschichte durch entwickelnde Darstellung, 3) Einübung, Wiedererzählen, Vorzeigen des Bildes, zuletzt Herausstellung des Begrifflichen und Anwendung. — Nun folgt die Behandlung von 77 biblischen Geschichten. Das ist eine tüchtige Arbeit eines selbständigen, klar denkenden Schulmannes, der neue Ideen anregt und zum Fortarbeiten nötigt. Solche Bücher **dürfen nicht übersehen werden.**“

Hochachtungsvoll

Esslingen a. N., 1895.

**Adolf Lung.**

**A. Hartleben's Verlag.**

[43187]

**Bewährte Kochbücher,**

welche Sie gütigst stets auf Lager halten wollen:

**Der häusliche Herd.**

**Neues geprüftes Kochbuch**

für

**junge Hausfrauen, erfahrene Köchinnen und solche, die es werden wollen.**

Enthält:

Anleitungen zur Bereitung guter, einfacher, wie auch feiner Speisen jeder Art, zum Einmachen des Obstes und Gemüses, zur Bereitung verschiedener Getränke, nebst

**praktischen Winken aus der Haushaltungskunde**

Nach eigenen Erfahrungen gesammelt

von

**Emma Eckhart,**

Schülerin der Küche des Schottenstiftes in Wien.

= Zweite, bedeutend vermehrte und zeitgemäss umgearbeitete Auflage. =

34 Bogen. Gr.-Oktav. Geh. 4 M. In elegantem Original-Einbände 5 M.

**Kochbuch für Unerfahrene.**

Von

**Christine Thaler.**

12 Bogen. Quer-Oktav. Eleg. gebunden 3 M 60 S.

In Rechnung 30%, 11/10; bar 33 1/3%, 11/10 mit 40% bar.

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**

[43249] Zur Lagerergänzung empfohlen:

**Finger.** — Das Reichsgesetz zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894. Nebst Ausführungsbestimmungen. Erläutert von Chr. Finger, Amtsrichter. 1894. Geh. 2 M 40 S, geb. 3 M.

**Jacobson.** — Gesetz zum Schutz der Waarenbezeichnungen vom 12. Mai 1894 mit Ausführungsbestimmungen, erläuternden Anmerkungen und Sachregister. Herausgegeben von Dr. R. Jacobson, Rechtsanwalt. 1894. Kart. 80 S.

**Olshausen.** — Die Strafgesetzgebung des Deutschen Reichs. Textausgabe mit Anmerkungen und Sachregister zum praktischen Gebrauch von Dr. Justus Olshausen, Reichsgerichtsrath.

II. Die Reichs-Straf-Nebengesetze — mit Ausschluß einzelner Materien. 1893. Ausgabe mit Nachtrag vom Jahre 1895. Kart. 1 M 20 S.

III. Die Reichsgesetze betreffend das geistige Eigenthum. 1894. Kart. 80 S.

**Wandel.** — Das Patentgesetz vom 7. April 1891 und das Gesetz betreffend den Schutz von Gebrauchsmustern vom 1. Juni 1891 mit Ausführungsvoorschriften, erläuternden Anmerkungen und Sachregister. Herausgegeben von Konrad Wandel, Rechtsanwalt am königl. Landgericht zu Essen 1894. Zweite, neubearbeitete Auflage. Kart. 1 M 60 S.

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen bar 30% und 7/6.

Bei Bedarf bitte gefälligst verlangen zu wollen.

Berlin W., am 10. Oktober 1895.

**Franz Bahlen.**